

Parkplatz am Stellwerk in Sigmaringen: Gebühren führen zu geringerer Auslastung

Stadtwerke in Sigmaringen werben für kostenpflichtigen Parkplatz am Stellwerk. Erfahren Sie, warum die Entscheidung auf geteiltes Feedback stößt.

Neue Parkplatzgebühren in Sigmaringen sorgen für Diskussionen

Seit Januar müssen Autofahrer, die den Parkplatz am Stellwerk in Sigmaringen nutzen möchten, eine Gebühr entrichten. Die Einführung dieser Parkentgelte hat sichtbare Auswirkungen gezeigt: Wo der Parkplatz zuvor täglich bis auf den letzten Platz gefüllt war, stehen jetzt nur noch vereinzelt Autos auf der Fläche.

Die Resonanz auf die neuen Parkgebühren ist nicht so hoch wie erhofft. Oliver Dreher, Bereichsleiter der zentralen Prozesse, hat reagiert und wirbt nun mit Schildern für die geringen Kosten: „Maximal zwei Euro am Tag“ ist auf den Plakaten zu lesen. Dreher beschreibt dies als einen ersten Schritt, um den Parkplatz attraktiver zu machen.

Neue Strategie zeigt leichte Auswirkungen

Obwohl die Resonanz seit Januar nicht den Erwartungen entspricht, hat sich die Auslastung des Parkplatzes leicht verbessert. Laut Dreher haben im Juni 1200 Fahrzeuge auf dem Gelände geparkt, was durchschnittlich 40 Autos pro Tag entspricht – viele davon nur für wenige Stunden. Trotz dieser

Steigerung gegenüber Februar, als nur 800 Autos den Platz nutzten, ist die Auslastung noch weit von der früheren Situation entfernt.

Ein besonderes Ziel ist es, Autofahrer von außerhalb auf den Parkplatz aufmerksam zu machen. Bisher haben vor allem Touristen den Platz genutzt, da keine Schranke vorhanden ist, sondern Kameras die Kennzeichen erfassen. Dies ermöglicht es den Stadtwerken, die Nutzung des Parkplatzes genauer zu analysieren und zu steuern.

Pendler, die zuvor den kostenfreien Parkplatz genutzt haben, weichen jetzt auf das neue Areal am Bahnhof aus. Die zusätzlichen Einnahmen aus den Parkgebühren sollen dazu verwendet werden, das Parkhaus Prinzengarten zu sanieren, das geschätzte Kosten von rund zwei Millionen Euro sowie jährliche Zinsen und Abschreibungen von 180.000 Euro verursacht.

Zukunft des Parkhauses Prinzengarten bleibt ungewiss

Neben den neuen Parkgebühren am Stellwerk sind auch die Entgelte im Parkhaus Prinzengarten im Januar gestiegen. Die Belegung des Parkhauses hat sich zwar nicht verschlechtert, aber der genaue jährliche Erlös aus den erhöhten Gebühren bleibt noch unklar.

Die geplante Sanierung des Parkhauses Prinzengarten soll zwischen April und Dezember nächsten Jahres stattfinden, steht jedoch unter einem Finanzierungsvorbehalt. Die endgültige Entscheidung darüber wird im September getroffen. Bis dahin wird sich zeigen, wie sich die neuen Parkgebühren auf die Parkplatzsituation in Sigmaringen auswirken werden.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de